



Newsletter Juli 2020

Liebe Freunde,
danke, dass Ihr uns bzw. die Ärmsten in der Krise nicht im Stich lasst und kaum
Patenschaften beendet wurden! Das gibt den Mädchen und Jungs viel Mut.
Gottes Segen wünscht



Euer Torsten Krauß

Burkina Faso

Association Dorcas - Ausbildungszentrum

Nach einem monatelangem Ausbildungsstopp konnten die Mädchen im Juni wieder ins Zentrum kommen und die Mädchen des dritten Lehrjahres die Ausbildung abschließen. Im Juli wurde der 18. Jahrgang entlassen. 51 Schneiderinnen, 8 Friseurinnen sowie ein Elektriker und ein Schneider konnten ihre Ausbildung erfolgreich absolvieren. Leider fielen die Feierlichkeiten coronabedingt weitestgehend aus. Das war nicht leicht für alle Beteiligten. Denn diese Feier ist immer ein besonderer Höhepunkt im Leben der Mädchen und Jungs. Nicht nur das machte die Mädchen etwas traurig: Wie jedes Jahr fiel auch der Abschied schwer. Sie schauen zurück auf drei Jahre, in denen sie sich keine Sorgen um das Essen für den nächsten Tag machen mussten, viel lernen konnten und viel Gemeinschaft hatten. Nun geht für die jungen Damen das harte Leben los, wofür sie aber nun gut ausgerüstet sind. Wie immer haben alle AbsolventInnen ihr Handwerkszeug als Geschenk erhalten. Sei es

eine Nähmaschine, eine Frisurausstattung oder Elektrowerkzeuge. Damit können sie ihren eigenen Lebensunterhalt verdienen.



Association Dorcas - Gartenbau

In unserem Freundebrief haben wir um Spenden für die Erweiterung des Gartenbauprojektes gebeten. Herzlichen Dank für die eingegangenen Spenden! Mit Eurer Hilfe war es möglich, einen zweiten Wassertank zu installieren. Dadurch hat sich die Bewässerung für das Projekt bedeutend erweitert und verbessert.

Nun kann eine große Fläche ganzjährig bewirtschaftet werden. Das dient der Eigenversorgung und hilft die Lebensmittelkosten für die 210 Mädchen und 30 Jungs zu senken.



COVID in Westafrika

Auch wenn sich die Ausbreitung in Westafrika scheinbar in Grenzen hält, wurden die Menschen durch die Lockdowns in unseren Partnerländern hart getroffen. Darüber hatten wir im letzten Newsletter berichtet. Dank eurer Spenden konnten wir mit über 4.000 Euro unseren Partnern helfen. Damit haben sie den Bedürftigsten in Ihrer näheren Umgebung mit Lebensmitteln und kleinen Summen Bargeld über die härteste Zeit geholfen. Teilweise haben sie den Menschen sogar medizinische Hilfe angeboten. Gern nehmen wir dafür weitere Spenden entgegen. Auch wenn die Einschränkungen stückweise gelockert werden haben einige Haushalte weiterhin finanzielle Probleme.



pastor Daniel (ganz rechts im Bild) seine NGO "Firm Lifeline Ministries" und die Organisation seiner Ehefrau Elisabeth (links neben ihrem Mann) "GHACOE Womens Ministry", haben die Corona Lebensmittelhilfe an vier verschiedenen Orten in Ghana verteilt.

Niger

Gemeindebau in Niger

Mitten in der Wüste, in Aderbissinat, hat **Pastor Oro** eine kleine Kirchengemeinde aufgebaut. Wir haben ihn bereits dabei unterstützt das kleine Kirchengebäude fertig zu stellen. Leider hatte ein heftiger Sturm im Mai das Dach beschädigt. Mit einer Spende von 300 Euro konnte es repariert werden. Im Foto ist die Gemeinde von Pastor Oro in Aderbissinat zu sehen.



Ausbildungszentrum in Maradi - Absolventen des ersten Jahrgangs

Am 18.7. konnten vier junge Frauen mit einem Diplom als Schneiderin ihre Lehrzeit von 2 Jahren erfolgreich beenden. Jede von ihnen erhielt als Geschenk von der Partnerorganisation ÉÉP Niger eine Nähmaschine. Es gab auch eine Feier mit dem Dorfvorsteher. Er ermunterte die geladenen Gäste zu dieser Ausbildung für die Frauen.



Die ersten vier Absolventinnen des Ausbildungszentrums in ihren selbst genähten Kleidern.

Waisenkinder

Pastor Oumarou und seine Frau Hawa, die sechs Waisenkinder aufgenommen haben, hoffen immer noch auf einen Paten/ eine Patin für zwei Kinder.



Rebecca ist eines der Kinder, die Pastor Oumarou aufgenommen hat. Sie ist 6 Jahre alt und liebt es zu malen. Ihre Eltern haben sich scheiden lassen und Rebekka wurde von ihrer Mutter ausgesetzt. Sie wäre verhungert, wenn das Pastorenehepaar sie nicht aufgenommen hätten. Sie hat nun bei ihnen ein neues Zuhause gefunden.



Ayoub lebt momentan bei einem Evangelist, Bulesse, den Pastor Oumarou kennt. Seine Mutter starb vor zwei Jahren und sein Vater ist psychisch krank und seit einigen Jahren hat man nichts mehr von ihm gehört. Er und seine drei kleinen Geschwister leben in verschiedenen Familien verteilt. Bulesse bat Pastor Oumarou um Unterstützung, da er es leider finanziell nicht mehr schafft seine eigene Familie und Ayoub zusätzlich zu versorgen.

Der monatliche Patenbeitrag von 50 bzw. 25 Euro (Teilpatenschaft) ermöglicht den Kindern eine gute Zukunftsperspektive.

Bitte hilft mit oder gib diese Information an Bekannte weiter. Herzlichen Dank!

[Mehr zur Patenschaft](#)

[Mehr zum Projekt](#)

Deutschland

Endlich! Beladung & Abfahrt des Containers nach Benin

Letzte Woche war es so weit: Der lang geplante Container - erstmals nach Benin - wurde geladen und ist nun auf dem Schiff. Sogar das MDR-Fernsehen hatte davon mitbekommen und wir waren ein paar Sekunden im Sachsenspiegel zu sehen. Wie man sieht wurde wieder jeder Zentimeter genutzt. Neben Nähmaschinen, Computern, PA-Equipment (Beschallung) ist auch eine Solaranlage für das Waisenhaus „Tabitha Dorcas“ in Mougnon (Benin) an Bord. Die Anlage wird es dem Waisenhaus ermöglichen stromautark zu sein und somit Kosten einzusparen. Dieses Geld wird dann nicht mehr für die Ernährung der 70 Kinder fehlen, die jeden Monat eine große Herausforderung darstellt.



Der nächste Container ist bereits in Planung und wird Oktober 2020 nach Burkina Faso zum Dorcas Zentrum versandt. Dort wird bereits sehr darauf gewartet. Denn alle noch vorhandenen Nähmaschinen wurden jetzt den Absolventen mitgegeben. Und ohne neue Maschinen kann das neue Ausbildungsjahr (beginnend im Oktober) nur eingeschränkt beginnen. Deshalb werden wir diesmal 150 reparierte Nähmaschinen im Container mitschicken. Für Transport und Zoll fallen für uns immer ca. 2.500 Euro Kosten an, trotz 75% Förderung. Dafür bitten wir um Eure Mithilfe. Das heißt für eine Spende von nur 17 € können wir eine Maschine nach Burkina Faso schicken!

Jetzt spenden

Herzlichen Dank und Gottes Segen!
Ihr ermöglicht Kindern und Jugendlichen
eine bessere Zukunft.



*Spendenkonto
Kinderhilfe Westafrika e.V.
Sparkasse Gera-Greiz
IBAN: DE03 8305 0000 0000 6521 64*

Wer mithelfen möchte, ist herzlich eingeladen, einen Antrag auf [Fördermitgliedschaft](#) zu stellen.

Der Newsletter kann per E-Mail an info@kinderhilfe-westafrika.de abbestellt werden.
